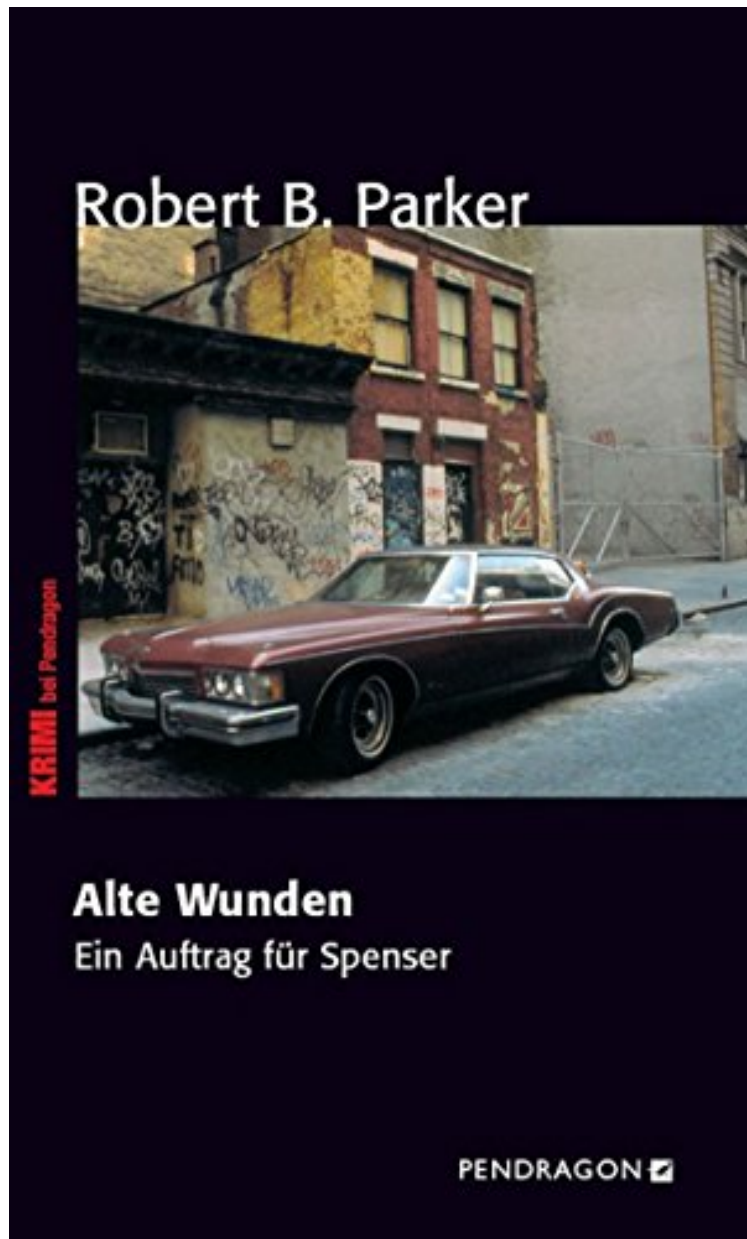


(Read now) Alte Wunden: Ein Auftrag für Spenser, Band 30

Alte Wunden: Ein Auftrag für Spenser, Band 30

Von Robert B. Parker

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #193881 in eBooksVerffentlicht am: 2011-04-16Erscheinungsdatum: 2011-04-16File Name: B004X2TTVM | File size: 43.Mb

Von Robert B. Parker : Alte Wunden: Ein Auftrag für Spenser, Band 30 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Alte Wunden: Ein Auftrag für Spenser, Band 30:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen13 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Brillanter Krimi mit Noir-Touch Von Bookworm42 Endlich einmal ein Krimi mit Ermittlern vom alten Schlag. Spenser muss man einfach lieben: Fr seine unkonventionellen -' oft Waffen und Ohrfeigen beinhaltenden -' Methoden, seine lockeren Sprche und seine ironische Art. Ein liebenswerter, aber harter Privatdetektiv, der auch fter mal die Grenzen der Moral etwas strapaziert. Gerade dieser Charakter macht das Buch so interessant und besonders -' nicht umsonst ist Spenser eine Kultfigur des Krimi-Genres! Zur Handlung: Der Privatdetektiv Spenser wird von einer Frau angeheuert, um den Mord an ihrer Mutter zu lsen, der vor 28 Jahren geschah. Zusammen mit seinem Freund und Partner Hawk grbt Spenser tief in der Vergangenheit und stt dabei auf verschiedene ominse Gestalten und Gruppen, die alle in der Sache mit drinzuhngen scheinen. Immer tiefer verstrickt sich nun auch Spenser selbst in den kriminellen Strukturen, bis er nicht mehr nur um sein eigenes Leben, sondern auch um das seiner geliebten Susan frchten muss... Ein klasse geschriebener Krimi, bei dem auch jeder Noir-Fan auf seine Kosten kommen wird: zwielichtige Gestalten, Verhre mit harten Methoden, Schieereien und Verfolgungsjagden. Es bleibt spannend bis zum Schluss und Parker schreibt mit so ungeheuer viel eigenem Charme, Witz und einer gehrigen Portion Ironie, dass man ihn einfach lieben muss. Die Dialoge sind regelrechte Schlagabtausche, und obwohl die Handlung schnell vorangeht, vergisst Parker nie, auch ausgewhlte Kleinigkeiten mit groer Sprachgewandtheit zu beschreiben. Ein Krimi, der es unbedingt wert ist, gelesen zu werden, und sowohl Spannung als auch humorvollen Lesegenuss verspricht, was sicherlich auch der ausgezeichneten bersetzung geschuldet ist. 8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wie immer gute Unterhaltung Von fraxx Spenser ist top! Und auch dieser Band liest sich flssig und bietet gute Unterhaltung. Ich habe alle Bnde der Spenser-Reihe und liebe die Figuren (Spenser, Susan, Hawk usw.) und die Dialoge. Allerdings kann auch diese gute bersetzung nicht ganz den englischen Sprachwitz, denn die Spenser-Romane ausmachen, einfangen. Ich bin nicht gut im Englischen, aber die Original-Krimis lesen sich flssig. (Tipp: die gebundenen Ausgaben kaufen, denn der Satz ist grozig verteilt (1,5zeilig) und das Schriftbild ist angenehm zu lesen (wirklich schlimm sind die Taschenbuchausgaben: graues Papier, enger Satz, keine ordentlichen Abstze). In diesem Krimi deckt Spenser einen 28 Jahre zurckliegenden Mord auf. Spannend! 6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Detektivkrimi von beispielloser Intensitt Von Florian Hilleberg Spenser bekommt Besuch von seinem einstigen Schtzling Paul Giacomin, der in der Stadt mit seinem ersten Theaterstck Premiere feiert. Seine Freundin Daryl Gordon, ebenfalls Schauspielerin, bittet Spenser darum den Mord an ihrer Mutter Emily aufzuklren, die bei einem Bankberfall in Boston erschossen wurde. Die Sache hat nur einen Haken: Der Fall liegt bereits achtundzwanzig Jahre zurck. Trotzdem bernimmt Spenser den Fall fr ein lausiges Honorar bestehend aus sechs Donuts. Die Spur fhrt in die bewegte Studenten- und Hippie-Zeit der 70er Jahre. Zunchst hat Spenser dank seiner Kontakte keinerlei Probleme die alten Polizeiberichte einzusehen, doch ein FBI-Bericht ber die DreadScott-Brigade, die sich fr den Mord bekannt hat, fehlt. Kurz darauf bekommt Spenser Besuch von zwei Agenten, die ihm unmissverstndlich klar machen, die Finger von dem Fall zu lassen. Spenser ignoriert die gutgemeinten Warnungen und legt sich prompt mit dem Gangsterboss Sonny Karnofsky an, der den Privatdetektiv sofort auf seine Abschussliste setzt. Fr Spenser steht fest, dass er in ein Hornissennest gestochen hat. Doch Spenser wre nicht er selbst, wenn er sich davon abschrecken lassen wrde ... Nimmt man einen Spenser-Roman von Robert B. Parker zur Hand kann man sicher sein, die kommenden Stunden aufs Angenehmste unterhalten zu werden. 'Alte Wunden' gehrt dabei zu den Highlights der Serie und lsst den Leser bis zum Schluss nicht mehr los. Aber der Reihe nach: Die Story beginnt klassisch wie immer, indem ein Klient das Bro von Spenser betritt und ihm einen Auftrag erteilt. Dass sich dieser Klient, respektive die Klientin, in Begleitung von Spensers Ziehsohn Paul Giacomin befindet, macht die Angelegenheit nur reizvoller und aus Sicht des Detektivs natrlich drngender. Die Spurensuche fhrt Spenser in eine weit zurckliegende Vergangenheit und wie der Detektiv mit seinen Freunden einen Hinweis nach dem anderen sammelt ist schon raffiniert in Szene gesetzt worden. Dass Spenser prompt ins Visier eines Gangsterbosses und seiner bezahlten Killer gert ist fr den Spannungsbogen uerst frderlich und verleiht der Geschichte die ntige Prise Action. Ein Spenser-Roman ohne Schieerei, wre wie ein Donut ohne Zucker. Spenser selbst hat nichts von seinem Elan und seiner sympathischen, vorwitzigen Art eingeht. So kompromisslos er mit seinen Gegnern verfhrt, so liebevoll und zuvorkommend ist er bei seiner Freundin Susan. Seinen Klienten gegenber ist Spenser absolut loyal und es fehlt dem draufgngerischen Ex-Polizisten auch nicht an Bildung und Einflungsvermgen. Er kocht gerne und hat immer ein passendes Zitat groer Schriftsteller parat. Dabei darf man nicht vergessen, dass der Roman von Robert B. Parker einfache, leichte Unterhaltung darstellt, die genial geschrieben wurde. Wie immer lebt die Geschichte von den flotten Dialogen und dem knochentrockenen Humor. Obwohl der Beruf des Privatdetektivs in gewisser Weise romantisiert wird, mangelt es Spenser nicht an Reflexionsvermgen. Zwar kommt der ehemalige Polizist mit seinen Schieereien, die oft genug tdlich fr seine Gegner enden, immer mit einem blauen Auge davon, doch spurlos geht das auch an einem Mann wie Spenser nicht vorber. Das macht die Figur trotz ihrer berzogenen Coolness so glaubhaft. Im vorliegenden Band treten auch wieder einige ebenso beliebte, wie bekannte Nebencharaktere auf, allen voran der kauzige Hawk, ein Hans-Dampf-in-allen-Gassen, der selber mit dem Gesetz nicht auf bestem Fu steht. Spenser und Susan bekommen nach dem Tod von Pearl einen neuen Hund und FBI-Agent Epstein hat in diesem Band seinen ersten Auftritt. Neben dem raffiniert ausgearbeiteten Plot kann der Roman

auch mit einem gelungenen Finale aufwarten. Ein Buch, das jedem Krimi- und Detektiv-Fan wärmstens empfohlen sei.

Kurzbeschreibung
Plötzlich taucht Spensers ehemaliger Schützling Paul Giacomini mit seiner Freundin Daryl Gordon wieder auf. Die junge Frau ist verzweifelt. Ihre Mutter wurde ermordet und Spenser soll das Verbrechen aufklären. Während seiner Ermittlungen wird der scharfsinnige Privatdetektiv immer stärker in den Strudel der bewegten 70er Jahre gezogen. Welche Rolle spielte die Studentenorganisation "Dread Scott Brigade" beim Mord an Emily Gordon? Und welches Interesse hat das FBI, den Fall zu vertuschen? Spenser gerät zwischen die Fronten und riskiert dabei mehr als nur einmal sein Leben. Als jedoch seine Lebensgefährtin, Susan Silverman, bedroht wird, holt für Spenser der Spaß definitiv auf. Fest steht, dieser Fall reißt mehr als nur eine alte Wunde auf. Völlig unerwartet verstarb Robert B. Parker im Januar 2010.
Pressestimmen
Fazit: Ein mitreißender Krimiklassiker mit dem legendären Showdown mit Robert B. Parker. (Barbara Keller (berlinkriminell.de))
Alte Wunden ist wie ein Besuch in der Stammkneipe. Man kennt alles, man regert sich immer wieder über die gleichen Dinge und kommt doch immer wieder zurück. Denn Schreiben kann Robert B. Parker. Oder sollte ich nicht sagen? Denn Parker starb am 18. Januar an seinem Schreibtisch. (Axel Bussmer (kriminalakte.wordpress.de))
Kurzbeschreibung
Plötzlich taucht Spensers ehemaliger Schützling Paul Giacomini mit seiner Freundin Daryl Gordon wieder auf. Die junge Frau ist verzweifelt. Ihre Mutter wurde ermordet und Spenser soll das Verbrechen aufklären. Während seiner Ermittlungen wird der scharfsinnige Privatdetektiv immer stärker in den Strudel der bewegten 70er Jahre gezogen. Welche Rolle spielte die Studentenorganisation "Dread Scott Brigade" beim Mord an Emily Gordon? Und welches Interesse hat das FBI, den Fall zu vertuschen? Spenser gerät zwischen die Fronten und riskiert dabei mehr als nur einmal sein Leben. Als jedoch seine Lebensgefährtin, Susan Silverman, bedroht wird, holt für Spenser der Spaß definitiv auf. Fest steht, dieser Fall reißt mehr als nur eine alte Wunde auf. Völlig unerwartet verstarb Robert B. Parker im Januar 2010.